

Presseinformation

20. Juli 2020

Theater, Kabarett, Literatur und ein Stand-up-History-Abend

Von Erni Mangold am Semmering bis „König Ubu“ in Melk

Im Rahmen des „Kultur.Sommers.Semmering“ im Südbahnhotel am Semmering liest Erni Mangold am Mittwoch, 22. Juli, ab 19.30 Uhr aus Texten von Elfriede Gerstl und gibt im Anschluss im Dialog mit Doris Priesching, der Autorin ihrer Autobiographie „Lassen Sie mich in Ruhe“, Anekdoten aus ihrem Leben zum Besten. Am Donnerstag, 23. Juli, präsentiert Wolfram Berger, unterstützt durch Soundcollagen von Florentin Berger-Monit, ab 19.30 Uhr Auszüge aus dem Roman „Die Geschicke des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges“ von Jaroslav Hašek. Am Samstag, 25. Juli, startet dann um 15.30 Uhr die Reihe „Novellen aus der Welt von gestern“ mit Gerti Drassl, begleitet von den Wladigeroff Brothers, und „Angst“ von Stefan Zweig; am Sonntag, 26. Juli, gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin. „Brennendes Geheimnis“ von Stefan Zweig wiederum steht am Samstag, 25. Juli, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 26. Juli, ab 15.30 Uhr auf dem Programm. Es liest Fritz Karl, begleitet von Maciej Golebiowski an der Klarinette. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und www.kultursommer-semmering.at.

Am Mittwoch, 22. Juli, macht auch das Lastkrafttheater mit seiner diesjährigen Produktion, „Wirbel um die Wirtin“ nach der Komödie „Mirandolina“ von Carlo Goldoni in der Regie von Nicole Fendesack, am Florianiplatz in Gerersdorf Station; Beginn ist um 20 Uhr. Am Montag, 27. Juli, folgt eine Aufführung am Hauptplatz von Retz, am Dienstag, 28. Juli, eine weitere in der Arena Horn; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/111 275 43, Max Mayerhofer, und 0676/694 76 25, David Czifer, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Am Donnerstag, 23. Juli, lädt das Museum Niederösterreich in St. Pölten zu einem Stand-up-History-Abend, bei dem Florian Graf und Benedikt Vogl ab 18.30 Uhr anhand konkreter Objekte aus der aktuellen Ausstellung „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators. 1889 – 1914“ im Haus der Geschichte mit historischer Präzision und dennoch kurzweilig Adolf Hitlers Kindheit und Jugend beleuchten. Eintritt inklusive Besuch der Ausstellung ab 17 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908090 und www.museumnoe.at.

Presseinformation

Im „Schwimmenden Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau präsentiert Philipp Hochmair am Freitag, 24. Juli, ab 20.30 Uhr Franz Kafkas „Amerika“. Karten bei oeticket unter 01/960 96 und www.oeticket.com bzw. an der Kassa des Thermalbades; nähere Informationen unter 02252/76 26 60, e-mail office@thermalbad-voeslau.at und www.thermalbad-voeslau.at.

Ebenfalls am Freitag, 24. Juli, lädt der Kulturverein halle2 wieder zu seinem Literatur-Festival „Literatur&Wiese“ an das Ufer der Kleinen Erlauf im Messegelände Wieselburg: Ab 19.30 Uhr stellen dabei unter dem Motto „Großmutter, Madonna und die Welt in Löchern“ Simone Hirth ihren Roman „Das Loch“, Klaus Oppitz seinen Roman „Die Hinrichtung des Martin P.“ und Thomas Sautner seinen Roman „Großmutterns Haus“ vor. Eintritt: freiwillige Spende; nähere Informationen unter 0664/60119643, Peter Brandstetter, e-mail office@peterbrand.at und www.halle2.at.

Beim „Reichenauer Kultursommer 2020“ im Seminar-Park-Hotel Hirschwang tritt am Freitag, 24. Juli, ab 18 und 19.30 Uhr das Kabarettduo Flo & Wisch mit „Lockvögel – Kann das eine Falle sein?“ auf. Nähere Informationen und Karten bei der Ticket-Hotline 05/7171-21800 und www.seminarparkhotel.at/kultursommer2020.

Am Freitag, 24. Juli, starten auch die Wachaufestspiele Weißenkirchen ihr Alternativprogramm mit Stefan Vögels Komödie „Freundschaftsspiel“ in der Regie von Marcus Strahl; Beginn im Teisenhoferhof ist um 20 Uhr. Weitere Termine gibt es am Samstag, 25. Juli, ab 20 Uhr und am Sonntag, 26. Juli, ab 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten u. a. bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen unter 02715/2268 und www.wachaufestspiele.com.

Schließlich ist am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juli, jeweils ab 20.30 Uhr in der Wachauarena Melk als dritte der insgesamt sechs rund einstündigen Kurz-Produktionen der „Sommerspiele Melk Xperiment – Pandemic Edition“ Alfred Jarrys groteske Komödie „König Ubu“ in der Regie von Sebastian Klinser zu sehen. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.sommerspielemelk.at.